

Auskunft und Verantwortliche

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Fokus Welt

Miriam Deuble, Beauftragte für Diakonie im Sozialraum, lic. iur., Mediatorin,
Kontakt: miriam.deuble@refbejuso.ch

Claudia Graf, Beauftragte für Spezialseelsorge und Palliative Care, Pfrn. Dr. Theol.,
Kontakt: claudia.graf@refbejuso.ch

Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern

Patrick Schafer, Leiter Fachstelle Spezialseelsorge und Diakonie,
Kontakt: patrick.schafer@kathbern.ch

Referent:in und Moderation

Daniela Ritzenthaler, Dr. phil., Heilpädagogin und klinische Ethikerin

Anael Jambers, Co-Leiterin Fokus Kirche, Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Anmeldung bis 12. Dezember 2026

Der Anlass ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.



2. Zukunftstag Diakonie Demenz

Samstag, 16. Januar 2027

Angehörige
Kirche Caring Communities
Begleitung Konzept Asyl Wandel
Psychische Gesundheit Glaubensfragen
digital Beziehungen
Diakonie
Feiern KI
Sozialarbeit Gesellschaft Armut
Demenz Solidarität
Einsamkeit Freiwillige
Gerechtigkeit
Transformation Teilhabe
Diskriminierung Spiritualität
praktisches und sichtbares
Profil der Kirche

An drei Zukunfts(halb)tagen schaffen wir Raum für Inspiration, Mitdenken und Vernetzung. Wir vertiefen drei exemplarische Themen: **Beziehungen, Demenz und Gerechtigkeit.**

Die drei Halbtage sind als Serie geplant und beziehen sich aufeinander. Sie können aber auch einzeln besucht werden.

«Demenz hat Zukunft»

Antje Köhler

Demenz fordert Betroffene, Angehörige und ihr Umfeld heraus und führt zugleich zum Kern diakonischer Arbeit: Menschen solidarisch zu begleiten und ihre Teilhabe zu stärken. In verschiedenen Ateliers vermitteln Fachreferent:innen konkrete Zugänge, Impulse und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis.

Im Hauptreferat **«Teilhabe mit oder trotz Demenz»** beleuchtet die Ethikerin Daniela Ritzenthaler das Spannungsfeld zwischen Fürsorge und Selbstbestimmung und geht der Frage nach: Wie können Menschen mit Demenz im Leben und nicht nur am Leben bleiben?

Ort und Zielsetzung

Wir treffen uns in der Rotonda, der Pfarrei Dreifaltigkeit, Sulgeneckstrasse 11/13, Bern.

Der zweite Zukunftstag Diakonie bietet Weiterbildung zum Thema Demenz und beleuchtet seine Relevanz für das diakonische Wirken der Kirchen. Austausch und Vernetzung kommen nicht zu kurz, für Pausenverpflegung ist gesorgt.

Zielgruppe

Alle diakonisch Tätigen in Kirchgemeinden und darüber hinaus: Sozialdiakon:innen, kirchliche Sozialarbeiter:innen, Pfarrer:innen, Pfarreiseelsorgende, Seelsorgende in Spitälern, Kliniken und Heimen, Katechet:innen, Behördenmitarbeitende, Sigris:innen sowie weitere Interessierte aus Kirchgemeinden und Pfarreien.

Programm 9 bis 14 Uhr

Ateliers gemäss Ausschreibung

«Teilhabe mit oder trotz Demenz»

Daniela Ritzenthaler

Vernetzungspause

Konzept Diakonie, aktueller Stand und weiteres Vorgehen

Kirche ohne Diakonie?

Anael Jambers (Moderation)

Ateliers

- A: Gebete formulieren in Prozesssprache
- B: Ethische Entscheidungsfindung
- C: Humor verbindet
- D: Juradorf im Dialog
- E: Demenzsimulator – Perspektivenwechsel
- F: Zwischen Fürsorge und Selbstfürsorge
- G: Eigenweltorientiert kommunizieren
- H: Freiwilligenarbeit
- I: Heimseelsorge

Jede Person kann an zwei Ateliers teilnehmen.

Bitte wählen Sie Ihre vier bevorzugten Ateliers (A–I) aus und geben Sie diese bei der Anmeldung unter «Mitteilung» an. Wir versuchen, Ihre Wünsche bei der Einteilung bestmöglich zu berücksichtigen.